

Kunstpreis für Berufsanfänger und Studierende

Kreis ist Spielfeld für das „Ahleener Doppel“



Hoffen auf eine gute Resonanz beim Kunstpreis (v.l.): Gerd Buller (Kunstverein), Michael Vorderbrüggen (Volksbank), Sven Henric Olde (Kunstverein), Martin Weber (Volksbank) und Hermann Mense (Kunstverein).

KREIS WARENDORF. „Ahleener Doppel“ ist der Titel eines neuen Kunstpreises, den der Kunstverein Ahlen mit Unterstützung der Volksbank eG auslobt. „Wir wollen Künstlerinnen und Künstler aus der Region ansprechen“, skizzierte Sven Henric Olde, der zum 1. Juli das Amt der künstlerischen Leitung von Ruppe Koselleck übernommen hat. Mit Region sei der Kreis Warendorf gemeint, präziserte Gerd Buller, Co-Vorsitzender des Kunstvereins.

„Uns war wichtig, dass der neue Wettbewerb auf Nachhaltigkeit angelegt ist“, be-

tonte Volksbank-Vorstand Martin Weber. Im Blick haben Kunstverein und Volksbank bei dem mit 1000 Euro dotierten Preis Berufsanfänger oder Studierende auf dem Weg zum freischaffenden Künstler. Um teilzunehmen, sollen die angehenden Künstler ein Bild aus der reichhaltigen Kunstsammlung der Volksbank auswählen, um es künstlerisch auf ihre Weise zu „kommentieren“, gegebenenfalls umzu- deuten. So kann, wie der Titel des Wettbewerbs sagt, ein „Doppel“ entstehen.

Um den Preis publik zu machen, hat der Kunstverein

die bisherigen Preisträger des Förderpreises „Junge bildende Kunst“ angesprochen, die als Multiplikatoren wirken sollen, wie auch die Hochschulen der Region. „Uns genügt, wenn die Teilnehmer in einem Bezug zum Kreis Warendorf stehen“, erläutert Hermann Mense, Mitglied im Beirat des Kunstvereins.

„Uns liegen schon sieben Bewerbungen vor, und das nur drei Tage nach Veröffentlichung der Ausschreibung in sozialen Medien“, berichtete Sven Henric Olde. Allerdings müssen sich die Künstler zuvor einer drei-

köpfigen Jury stellen, die nach Bewerbungsschluss am 30. August über die Zulassung entscheidet. Maximal werden zehn Teilnehmer zugelassen, die sich schon im November dieses Jahres in der Stadt-Galerie mit eigenen Arbeiten vorstellen können. Die Präsentation der Preisträger ist für September 2021 vorgesehen.

Die Bewerbung ist zu richten an den Kunstverein Ahlen e.V., Postfach 1806, 59227 Ahlen. Weitere Informationen zum Wettbewerb, so auch die Regularien, finden sich im Internet unter:

| www.kunstvereinahlen.de